Stadt Fürth

Beschlussvorlage

SpA/0935/2021

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	09.06.2021	öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.05.2021 - Fahrradweg in der Moststraße zwischen Friedrichstraße und Gustav-Schickedanz-Straße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Keine Beschlussfassung, nur Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Das Baureferat beantwortet den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.05.2021 - Fahrradweg in der Moststraße zwischen Friedrichstraße und Gustav-Schickedanz-Straße nachstehend wie folgt:

Eine Instruktion zum Ausbau der Moststraße mit einer Radverkehrsanlage (z.B. Radfahrstreifen oder Fahrradstraße) ist bereits durch die Verwaltung Ende 2020 erfolgt und brachte folgendes Ergebnis hervor:

- Der Ausbau ist grundsätzlich begrüßenswert, aber nur im Rahmen eines Gesamtkonzepts sinnvoll unter Berücksichtigung der innerstädtischen Erschließung mit dem Rad.
- Derzeit erfolgt eine Vergabe eines Radverkehrskonzepts mit dem Auftrag im Stadtgebiet die Haupt- und Nebenachsen unter Berücksichtigung der bestehenden Infrastruktur festzulegen. Das Radverkehrskonzept sollte bis Ende 2022 vorliegen.
- Der Ausbau der Moststraße würde die Lücke in der Innenstadtachse schließen. Es ist zwingend das derzeit in der Ausschreibung befindende Radverkehrskonzept zu beachten. Der Abschnitt muss in das RV-Netz integriert werden, d.h. die Anschlüsse müssen mit beachtet werden (Friedrich-, Gustav-Schickedanz-Straße), ebenso die Oberflächen (derzeit Kopfsteinpflaster). Der gesamte Straßenquerschnitt wäre neu zu überplanen.

- Wenn ein Umbau erfolgen soll, dann wird empfohlen, statt eines Fahrradwegs eine Fahrradstraße zu installieren unter Beachtung des einstimmig beschlossenen Standards für Fahrradstraßen.

- Durch den hohen Planungsaufwand handelt es sich hier um kein kurzfristiges, sondern eher um ein mittelfristiges Projekt.

- HH-Mittel müssten eingestellt werden.

Fazit: Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen, das Radverkehrskonzept abzuwarten und einen möglichen Ausbau der Moststraße im Gesamtkontext Ende 2022 zu beschließen. Die Verwaltung wird dazu entsprechende Vorplanungen erarbeiten und den Ausschuss anschließend informieren.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgelasten			
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€	☐ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt							
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.	im	☐ Vwhh	☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:							

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?			
☐	Ja, siehe Anlage	☐	Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 08.06.2021

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 09.06.2021

Protokollnotiz:

Der Bau- und Werkausschuss schließt sich dem Fazit der Verwaltung an. Das Radverkehrskonzept bleibt abzuwarten, ein möglicher Ausbau der Moststraße im Gesamtkontext Ende 2022 soll beschlossen werden. Die Verwaltung wird dazu entsprechende Vorplanungen erarbeiten und den Ausschuss anschließend informieren.

Der Antrag ist damit erledigt.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung, nur Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig beschlossen